

Inhaltsverzeichnis:

	Seite
A Einleitung	
I. Ziel der Untersuchung	5
II. Literatur	16
III. Quellen	23
B Hauptteil	
I. Grundlagen	25
1. Theorien	25
1.1 Theorien über Internationale Politik	25
1.2 Theorien über das Verhalten von Parteien in Koalitionen	26
2. Die Rolle der CSU-Landesgruppe innerhalb der CDU/CSU-Bundestagsfraktion	34
3. Die prägenden Personen der CSU in der Außenpolitik	41
3.1. Franz Josef Strauß	41
3.1.1 Franz Josef Strauß und sein Verhältnis zu Frankreich	41
3.1.2 Franz Josef Strauß und sein Verhältnis zu den USA	44
3.2. Richard Jaeger	49
3.3. Karl Theodor von und zu Guttenberg	52
3.4. Weitere prägende Personen	55
4. Der Konflikt zwischen Gaullisten und Atlantikern in der Union	59
II. Grundzüge der Außenpolitik gegenüber Frankreich und den USA	67
1. Unter Bundeskanzler Konrad Adenauer	67
2. Unter Bundeskanzler Ludwig Erhard	81
3. Unter Bundeskanzler Kurt Georg Kiesinger	91

III. Der Einfluss der CSU auf die Beziehungen zu Frankreich von 1954 – 1969	98
1. Die ersten Aktivitäten: Das Saar-Statut und das Projekt der Europäischen Verteidigungsgemeinschaft (EVG)	98
2. Konflikte im Rahmen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft	104
3. Der Streit um einen Beitritt Großbritanniens zur EWG	109
4. Zwischen Konflikt und Kooperation: Verteidigungsfragen im deutsch-französischen Verhältnis	114
5. Der Konflikt mit Außenminister Gerhard Schröder und der „Fall Huyn“	122
IV. Der Einfluss der CSU auf die Beziehungen zu den USA von 1954 – 1969	136
1. Die Frage der Stationierungskosten	136
2. Die Zusammenarbeit auf dem Feld der nuklearen Forschung	142
3. Strauß' Steckenpferd: Fragen der Verteidigung und der NATO-Organisation	149
4. Zwischen Monopol und Mitbestimmung: Das Scheitern der MLF und der Atomwaffensperrvertrag	154
V. Analyse	161
1. Die Konzeption der CSU in der Zusammenfassung	161
2. Kontinuität oder Diskontinuität: die Phasen des Einflusses der CSU	164
2.1 Der Zeitraum von 1954 bis 1956: Die ersten Anfänge mit Franz Josef Strauß	164
2.2 Der Zeitraum von 1956 bis 1962: Phase des größten Einflusses bis zum Zenit	166
2.3 Der Zeitraum von 1962/63 bis 1966: Außenpolitische Opposition und innerparteilicher Zwist	170
2.4 Der Zeitraum von 1966 bis 1969: Zurück im Boot unter Kanzler Kiesinger	173
2.5 Fazit	176
3. Die Konzeption der CSU in der politikwissenschaftlichen Theorie	178
3.1 Institutionalismus und Neofunktionalismus	179

3.2	Realismus	183
3.3	Koalitionstheorien	185
4.	Zusammenfassung	189
C	Ausblick	192
	Anhang	
I.	Zeittafel	200
II.	Tabellen	210
1.	Der Anteil der CSU-Landesgruppe an der Unionsfraktion, der Regierungsfraktion und am Kabinett	210
2.	Die Bundesminister der CSU von 1953 bis 1969	211
3.	Die Beteiligung der CSU am außenpolitischen Entscheidungsprozess	214
4.	Die Vorsitzenden der CSU-Landesgruppe von 1953 bis 1969	215
5.	Die Parteivorsitzenden der CSU von 1953 bis 1969	215
	Abkürzungen	217
	Quellen und Literatur	219